

A side-story of Kingdom Hearts - The way of Roxas

Von Dark2007

Kapitel 3: fremde Erinnerungen

Kapitel 3: fremde Erinnerungen

So endlich ist es fertig das dritte Kapitel hat ja auch lang genug gedauert. Denn KH- Kenner wird in diesen Kapitel was auffallen was Fragen auf werfen wird ich bin mir dem Bewusst aber am Ende der Kompletten FF wird es gelöst deswegen bitte ich keine Fragen wieso so was nie im Spiel vor kam.

„...“ - jemand sagt was
//...// - jemand denkt was
(...) - Autor Kommentar

Er Schreittete durch, als er endlich wieder Licht sah, stand er vor einen riesigen unheimlich wirkenden Schloss.

//Wo bin ich jetzt?...ich fühle mich hier unwohl...aber irgendwo her kenne ich das hier//, dachte Roxas sich während er die Schlossmauer berührte. Er wollte sich umsehen in der Hoffnung sich zu erinnern was es mit diesen Ort auf sich hatte und ging deshalb los. Nach einer weile entdeckte Roxas das beachtliche Eingangstor.

//vielleicht finde ich was raus wenn ich mich drinnen umsehe//, dachte er sich während er langsam auf das Tor zu ging und sein Herz schluck immer schneller(was für eine Ironie XD).

Gerade als er es geöffnete hatte erschienen wieder diese Wesen, wo von ihn gleich zwei von vorne angriffen, obwohl er sich erschreckte wich er schnell zurück und lies seine Schlüsselschwerter dabei erscheinen.

Dann sah er sich um, //verdammte Scheiße sie haben mich schon umzingelt, aber zum Glück sind das nur kleine//, dachte Roxas sich gerade als er schon wieder von einen angegriffen wurde. Er blockte den Angriff ab und schleuderte das Wesen auf ein anderes von denen. Danach ergriff Roxas die Initiative und griff eins dieser Wesen mit einer Schlagcombo an worauf es zurück flog.

Roxas wunderte sich, //was ist hier los?...sonst sind sie nach so ein Angriff verschwunden//, fragte er sich und wurde schon wieder angegriffen. Eine weile ging der Schlagabtausch so weiter und Roxas wurde langsam erschöpft, //ich habe zwar schon paar vernichtet, aber sie sind zu stark//, dachte er sich während des Kampfes.

//wenn es so weiter geht werde ich noch sterben...//, dachte er und suchte einen Ausweg, //das ist es das Portal//, fiel ihn ein und konzentrierte sich, öffnete damit ein Portal und sprang schnell durch.

Als er raus kam atmete er kurz durch und lies die Schwerter verschwinden. Dann sah er das der Ort immer noch fast gleich aus sah und es dauerte nicht lange bis er wusste das er immer noch in den Schloss war.

Roxas sah sich weiter vorsichtig um, //Warum habe ich das Gefühl schon mal hier gewesen zu sein...aber ich war noch nie hier oder doch?//, fragte er sich verwirrt. Irgendwann kam er in ein Saal wo ein großes herzförmiges Portal stand.

„Wo...wo bin ich?“, fragte Roxas leise ohne auch eine nur eine Antwort zu erwarten. Plötzlich bekam er schreckliche Kopfschmerzen und ging in die Knie. „Lass den Scheiß Riku!“, rief er auf bevor er wusste was wirklich passierte und die Kopfschmerzen verschwanden genau so plötzlich wieder wie sie kamen.

//Was war das und wer ist Riku?//, fragte sich der total verwirrte Junge als er wieder aufstand. Er ging langsam wie in Trance auf das Portal zu und strecke seinen Arm danach aus um es genauer zu untersuche, aber erwachte aus dieser Trance und hielt inne als eine ihn fremde und trotzdem Vertraute Stimme, „Lass das Sora!“, von hinten rief.

Roxas erschreckte sich, //Sora!...Ist das mein wahrer Name?//, fragte er sich während er sich langsam umdrehte.

Dann sah er einen jungen Mann mit braunen Haaren und einer Narbe quer durchs Gesicht, der auf ihn zu gerannt kam. „Leon!?“, fragte Roxas leise von sich selbst überrascht, denn woher kannte er den Namen dieser Person und warum kam ihn nicht nur seine Stimme sondern auch sein Gesicht so ungewöhnlich vertraut vor.

„Warum meldest du dich nicht wenn du in Hollow Bastion bist?“, fragte der junge Mann, der gerade bei ihm ankam und zum Boden sah.

„Wo?“, fragte Roxas verwirrt. „ Das weißt du doch So...ra.“, sagte der gefragte und sah dabei auf, als er Roxas Gesicht sah räusperte er sich, „ eine Verwechslung“, meine er kurz.

Fing sich aber wieder schnell und meinte nur, „Komm erst mal mit hier treiben sich zu viele Herzlose rum“, und ging sofort los. Roxas beeilte sich um mit ihm mitzuhalten.

„Herzlose? Sind das etwa diese schwarze Wesen?“, fragte Roxas während er versuchte sein Schritttempo dem von Leon anzupassen.

Leon sah ihn darauf kurz an, //ist dieser Junge schon welche begegnet?//, fragte er sich selbst, aber gab Roxas keine Antwort. Kurze Zeit nach dem sie das Schloss verlassen hatten kam eine Stadt in sicht zu der sie offensichtlich wollten.

//er könnte etwas wissen//, dachte Roxas sich während er ihn folgte ohne sein Blick von ihm abzuwenden.

„Sobald wir in der Stadt sind ist es sicherer.“, meinte Leon kurz vor der Stadt. Doch sie hatten kein Glück da vor ihnen mehrer Herzlose erschienen. Leon blieb sofort stehen, hielt Roxas zurück und zog seine Gunblade (also sein Schwert).

„Verdammt, wenn ich dir ein Zeichen gebe läufst du Junge.“, sagte Leon leise zu Roxas.

Roxas meinte darauf entschlossen, „Nein ich werde dir helfen.“

„Weißt du denn nicht wir können ihnen nichts antun!“, erklärte er Roxas.

Roxas sah ihn an, „Du kannst es auch nicht? Dann muss ich das halt alleine machen.“, meinte Roxas ernst, ging an ihn vorbei und lies dabei seine Schlüsselschwerter erscheinen. Er stürmte auf einen zu und dachte sich dabei, //ein Glück sind das diesmal nicht so viele//.

Leon war wie erstarrt, aber fing sich sofort wieder und fing an Roxas den Rücken frei zuhalten, //Wie ist das möglich? Wie kann er ein weiterer Schlüsselträger sein und dann auch noch zwei Schwerter?//, dachte Leon während er Roxas half.

Irgendwann waren dann alle Gegner besiegt und Roxas fragte sich verwirrt, //Warum waren die jetzt wieder leichter zu besiegen?//, doch ihn blieb keine Zeit zum nachdenken da er von Leon am Handgelenk gepackt wurde und mit ihm mitgezogen wurde. Er wurde in der Stadt zu ein Haus gezogen von dem Leon die Tür ziemlich brachial öffnete.

Drinnen wurde Leon von drei Personen angesehen, eine junge Frau mit kurzen schwarzen Haare fragte dann, aber mit einer Stimme die ihre Aufgeregtheit und Neugier wieder spiegelte, „Und Leon was war los? Warum waren die Herzlose so aktiv um dem Schloss?“.

„Weil ein weiterer Schlüsselträger da auf getaucht ist..“, fing er an und zog Roxas nach vorne, „...und er hat seltsamer Weise zwei Schlüsselschwerter“, führte er vor.

Nun starrten die anderen Drei Roxas an, was ihn stark missfiel.

Die Schwarzhaarige kam näher und sah ihn genau an, grinste dann, „Er sieht auch Sora sehr ähnlich!“, meinte sie.

„Sag mal Junge ist dein Gummi-Jet kaputt oder warum bist du hier gelandet?“, fragte dann ein Mann im mittleren Alter mit kurzen blonden Haaren und einen Stoppelbart, der in der Ecke an einen Computer saß ohne die Zigarrete aus dem Mund zu nehmen. Roxas sah ihn verwirrt an und fragte, „Mein was?“.

Der Blonde beugte sich vor und stützte sich mit den Händen auf seinen Knie ab, „Sag nicht du hast keinen wie bist du dann hier her gekommen?“ , fragte er Roxas überrascht.

Er wollte gerade was sagen, als sich eine Frau mit langen braunen Haare zu Wort meldete, „Cid lass ihn doch erst mal Luft holen.“, meinte sie zu den Blondem, dann wendete sie sich zu Roxas und lächelte freundlich.

„Ich bin Aerith und das sind Yuffie und Cid und Leon hast du ja schon kennen gelernt.“, stellte sie erst sich dann die Schwarzhaarige und den Blondem und zu letzt den Braunhaarigen neben ihn vor, „Und du bist?“, fragte sie freundlich.

„Roxas“, meinte er leise, //warum kommen sie mir so bekannt vor?//, fragte er sich immer wieder.

„Freut uns dich kennen zulernen Roxas.“, meinte Aerith.

„Und was suchst du hier Roxas?“, fragte Yuffie dann neugierig.

„ich suche antworten auch wenn ich nicht mal genau weis wie ich her gekommen bin, ich weis nur das ich immer wieder von diesen schwarzen Wesen angegriffen werde und das ich irgendwie damit hierher gekommen bin.“, antwortete Roxas leise und öffnete ein Portal.

Sie sahen schweigend das Portal an bis es wieder verschwand.

„Was war das?“, fragte Cid entgeistert.

„Ein dunkles Portal, aber mehr weis ich auch nicht darüber.“, antwortete Roxas, „Und was könnt ihr mir über diese Wesen und die Schwertern?“, fragte er danach.

Leon erklärte ihn alles was sie über Herzlose, die Schlüsselschwerter und über andere Welten wissen.

„Ich verstehe die Herzlose sind hinter mein Herz her, weil die Schlüsselschwerter mich ausgewählt haben.“, sagte Roxas nachdenklich. Er wollte gerade zur Tür gehen als ihn noch was ein fiel, „Sagt mal kennt ihr einen Namens Riku?“, fragte er ruhig und drehte sich zu den Vieren.

„Riku ist einer von Sora's Freunde. Warum fragst du?“, antwortete Cid ihn.

//Sora! Warum erinnere ich mich an Leute die Sora kennt?//, dachte Roxas sich, er drehte sich wieder um, „Ist nicht so wichtig ich werde wieder gehen“, sagte er noch bevor er das Haus verlies.

Er lief durch die Straßen der Stadt um nach zudenken. Doch je länger er nach dachte des so mehr Erinnerungen kamen ihn, die aber scheinbar nicht ihn gehörten. Er blieb in der Mitte des leeren Marktplatzes stehen, //Was ist hier los? Ich verstehe das Ganze nicht.//, dachte Roxas sich verzweifelt.

Er schreckte , aber plötzlich auf als er eine kalte männliche Lache hörte. „Du erinnerst dich nicht mehr an deinen wahren Namen oder Roxas?“, fragte die Stimme genauso kalt wie ihre Lache war, die aus allen Richtungen kam, „...und die Erinnerungen die du hast sind wirklich nicht deine.“, führte sie vor.

Roxas riss die Augen auf, er würde langsam wütend und lies seine Schwerter erscheinen. Er sah sich um doch es war niemand da, „Zeig dich! Wer bist du und woher kennst du meinen Namen?“ rief Roxas aufgebracht.

Dann erschien plötzlich ein dunkles Portal vor ihn und es kam eine Person mit einen schwarzen Mantel dessen Kapuze ins Gesicht gezogen war.

„Du willst also wissen wer ich bin?“, fragte die Stimme, die nun klar von der Person kam.

„Ich bin genau wie du einer ohne Namen und ohne Herz.“, antwortete die unbekannte Person ohne auf eine antwort von Roxas zu warten und zog dabei seine Kapuze zurück...

~Kapitel 3 ende~

Ich hoffe es Gefällt euch^^